

**→ TOTAL LOKAL**

## Gedankenflüge in Wanheimerort

**D**ie Vorzeigemagistrale in der Innenstadt und die meisten Duisburger Hauptstraßen und -plätze kennt man ja. Ich liebe es, ab und zu Nebenstraßen zu erwandern und versteckte Plätze zu entdecken. Solche Großstadt-Biotope bergen meist Überraschungen. Neulich erstaunt mich ein ruhiges Quartier in Wanheimerort. Unweit der Straße Im Schlenk schlendere ich durch Fasanen-, Eulen-, Habichtstraße und Sperlingsgasse, vorbei an Meisen-, Drossel-, Amsel-, Adler- und Sperberstraße. Du liebe Zeit! Was für eine gefiederte Gegend hier! Da erheben sich die Gedanken in die Höhe und Ferne. Vor einem Haus in der Eulenstraße hat jemand sogar einen blau-weißen Wegweiser „Westerland 629 km“ aufgestellt. Schon fliegen die Gedanken zu den Sylter Möwen (und zum Pflaumenkuchen in der „Kupferkanne“). Aber sie kehren rasch wieder zurück auf den Boden der Realität: Nur ein paar Schritte weiter steht vor dem in properem Backstein erbauten und mit einem weißen Passionskreuz versehenen Gotteshaus ein Schild „Zu verkaufen / zu vermieten“.

**HOS**